DENK HAND WERK

ZIMMERER MEISTER SACHSEN

INGENIEURKAMMER SACHSEN
Körperschaft des öffentlichen Rechts

HOLZBAU KOMPETENZ SACHSEN

Holzbau Kompetenz Sachsen GmbH
An der Dreikönigskirche 3 · 01097 Dresden
www.hksachsen-gmbh.de

HOLZBAU KOMPETENZ SACHSEN

Einladung

der Initiative Denkwerk - Handwerk zur Schulung „Verdeckte Verbindungen zwischen Haupt- und Nebenträgern“

ACHTUNG, VERANSTALTUNG MUSSTE VERSCHOBEN WERDEN!
NEUER TERMIN: 25.11.2022
ANMELDUNGEN SIND NOCH MÖGLICH.

simul+

Freistaat Sachsen

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Einladung

der Initiative Denkwerk - Handwerk zur

Schulung „Verdeckte Verbindungen zwischen Haupt- und Nebenträgern“

Die Qualität eines fertigen Bauwerks hängt wesentlich von der Zusammenarbeit der Planenden und Ausführenden ab. Die Initiative Denkwerk - Handwerk hat sich zum Ziel gestellt, das gegenseitige Verständnis der am Bau Beteiligten zu vertiefen, den Holzbau in Sachsen gemeinsam weiter zu entwickeln und fühlt sich dem Netzwerkgedanken verpflichtet.

Denkwerk - Handwerk ist integraler Bestandteil der Initiative Holzbau.Kompetenz.Sachsen (HKS). Zu einer vertieften Zusammenarbeit zwischen Handwerk, Ingenieuren und Architekten soll unsere Schulung „Verdeckte Verbindungen zwischen Haupt- und Nebenträgern“ beitragen.

NEUER TERMIN

Termin: Freitag, den 25. November 2022
Ort: Müglitztal/Maxen · www.schloss-maxen.de
Schloss Maxen - Maxener Str. 1 in 01809 Müglitztal/Maxen

Veranstalter: Denkwerk - Handwerk in Kooperation mit Ingenieurkammer Sachsen, Handwerkskammer (Sachsen), Landesinnungsverband des Zimmerer- und Holzbaugewerbes für Sachsen. Gefördert durch die Holzbau Kompetenz Sachsen GmbH.

Teilnahmegebühr:
Teilnehmer aus Betrieben mit nicht mehr als 4 Handwerkern zahlen je 95,00 €,

Teilnehmer aus Betrieben mit mehr als 5 Handwerkern zahlen je 115,00 €,

Architekten/Ingenieure ebenfalls 115,00 € je Teilnehmer.

(inklusive Mittagessen, Kaffee und Getränken während der Schulung, exklusive alkoholische Getränke beim Zusammensein im Anschluss)

Die Ingenieurkammer Sachsen erkennt die Veranstaltung als Weiterbildung an.

Hinweis: Übernachtungen müssen bei Bedarf selbst gebucht werden. Wir unterstützen Sie dazu gern. Bitte Rückfragen an Albrecht Löser unter 0160 97 5499 28 oder write@albrechtloeser.de

www.albrechtloeser.de

Referenten:
Prof. Dipl.-Ing. Olaf Kempe, HTW Dresden und
Zimmermann und Bautechniker Paul Southcott, HECO

Ablauf

9:00 Uhr Kaffee und Begrüßung durch Herr Dipl.-Ing. Albrecht Löser als Veranstalter

9:15 Uhr Prof. Dipl.-Ing. Olaf Kempe „Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten der Befestigung von Nebenträgern an Hauptträger“

- typische Anschlüsse und Lösungsmöglichkeiten mit Vor- und Nachteilen
- Tragfähigkeit unterschiedlicher Verbindungen
- Fehlerquellen und Gefahren bei Falschanwendung

(Die Ausführungen werden sich sehr stark an der Praxis orientieren, so dass sie auch ohne theoretische Vorkenntnisse der spezifischen Normen und Zulassungen verständlich sein werden)

10:45 Uhr Kaffeepause

11:30 Uhr Zimmermann und Bautechniker Paul Southcott stellt die Firma HECO kurz vor und geht auf die Verbindungen entsprechend dem Thema unserer Veranstaltung intensiv ein.

12:15 Uhr kleines Mittagessen

13:00 Uhr Praktische Ausführung der Montage der Verbinder der Firma HECO durch einen Zimmermann sowie Ausführung und Demonstration von Tricks und Kniffen (genügend Material an Verbindern und Holz ist vorrätig, damit sich jeder Teilnehmer selbst ausprobieren kann).

14:30 Uhr Prof. Dipl.-Ing. Olaf Kempe weitet generell nochmal den Blick auf Anschlussmöglichkeiten von Nebenträgern an Hauptträger

15:15 Uhr Kaffeepause

15:45 Uhr Herr Southcott stellt die Bemessungssoftware HCS 4.0 der Firma HECO vor

16:30 Uhr Abschluss des offiziellen Teils. Wir möchten Sie einladen, im Anschluss noch bei Snacks und Getränken in ungezwungener Form beisammen zu sein um miteinander ins Gespräch zu kommen. (Snacks und Getränke sind inklusive, alkoholische Getränke exklusiv).

Um die praktischen Übungen auch sinnvoll durchführen zu können, ist die Teilnehmerzahl auf 40 Personen limitiert. Der Platz gilt mit dem Eingang der Zahlung als reserviert.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Das Sächsische Staatsministerium für

Regionalentwicklung (SMR) unterstützt das Projekt im Rahmen der Zukunftsinitiative simul+.